

Investorenfinanzierungsantrag

Volkswohl Bund Lebensversicherung a.G.
Südwall 37-41
44137 Dortmund
Tel.: 0231 / 54 33 696
Telefax: 0231 / 54 33 480
E-mail: hypotheiken@volkswohl-bund.de

1. Darlehensverlängerung

Gewünschte Sollzinsbindung	Jahre
Darlehenssumme	Euro
Tilgung	<input type="checkbox"/> weiterhin aufgrund verpfändeter Lebens-/Rentenversicherung ausgesetzt <input type="checkbox"/> Tilgungssatz wie bisher <input type="checkbox"/> mtl. Rate soll gleich bleiben <input type="checkbox"/> Tilgungswunsch

2. Darlehensnehmer

Firmendaten

Firmenbezeichnung		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Rechtsform		
Sitz der Gesellschaft		
Gesellschaftervertrag vom		
Handelsregisterblatt		
Gesellschafter		<input type="checkbox"/> s. Anlage I
Telefon		
E-Mail		

Geschäftsführer

mehrere Geschäftsführer (s. Anlage II)

Name		
Vorname		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit		

Hinweis: Bitte reichen Sie uns eine Kopie des Personalausweises ein.

Wirtschaftlicher Berechtigter

mehrere Personen (s. Anlage III)

Firma/ Name		
Vorname		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		

Autorisierte Ansprechpartner

Name /Vorname		
Telefon		
E-Mail		

3. Bonitätsangaben

Umsatz

	Umsatz	Gewinn/Verlust	Operativer CF	Investitions- CF	Finanzierungs-CF
lfd. Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Hinweis: Alle o.g. Werte müssen uns vom Steuerberater belegt werden.

Einnahmen (monatlich)

Mieterträge		EUR	<input type="checkbox"/> s. beigefügte Nachweise
Kapitalerträge (Zinsen, Dividenden etc.)		EUR	<input type="checkbox"/> s. beigefügte Nachweise
Einkünfte aus Beteiligungen/Fond/Wertpapiere		EUR	<input type="checkbox"/> s. beigefügte Nachweise
Sonstige Einkünfte (s. Belege)		EUR	<input type="checkbox"/> s. beigefügte Nachweise

Verbindlichkeiten (mtl.)

Kredite /Darlehen		EUR EUR EUR	<input type="checkbox"/> s. beigefügte Nachweise
Bürgschaften		EUR EUR EUR	<input type="checkbox"/> s. beigefügte Nachweise

Weiteres Immobilienvermögen (s. Anlage IV)

Objekt	Ist-Mietertrag	Restschuld	Monatliche Rate
	EUR	EUR	EUR
	EUR	EUR	EUR
	EUR	EUR	EUR
	EUR	EUR	EUR

Sonstige Vermögenswerte

	EUR
	EUR
	EUR
	EUR
	EUR

Hinweis: Alle o.g. Angaben zur Bonität und Liquidität müssen uns anhand vom Steuerberater testierter Jahresabschlüsse bzw. BWAs belegt werden.

4. Angaben des Finanzierungsberaters

Status des Finanzierungsberaters

- unabhängiger Makler
 Mehrfachvertreter
 Ausschließlichkeitsvertreter

Art des Geschäfts:

Präsenzgeschäft

Ein Präsenzgeschäft liegt vor, wenn der Vertragsabschluss bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit von Verbraucher und Unternehmer/Vertreter des Unternehmers in den Geschäftsräumen des Unternehmers oder seines Vertreters erfolgt.

Haustürgeschäft

Ein Haustürgeschäft liegt vor, wenn der Vertragsabschluss bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit des Verbrauchers und des Unternehmers/Vertreter des Unternehmers an einem Ort erfolgt, der außerhalb von den Geschäftsräumen des Unternehmers/seines Vertreters liegt.

Fernabsatzgeschäft

Ein Fernabsatzgeschäft liegt vor, wenn der Unternehmer oder eine in seinem Namen oder Auftrag handelnde Person und der Verbraucher für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden.

Das Beratungsgespräch wurde von mir persönlich geführt und der Darlehensantrag mit dem Kunden ausgefüllt.

Firma	
Vorname / Name	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	
Aufsichtsbehörde nach § 34c GewO	

Ort, Datum

✕

Unterschrift Finanzierungsberater

SCHUFA-Information

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbeschlüsse).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird

- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag - verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitssoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.

Zum Zwecke der Kreditprüfung wird der Darlehensgeber eine Auskunft bei der BÜRGEL Wirtschaftsinformationen GmbH & Co.KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg einholen.

Dem Darlehensgeber werden die in der Datenbank der BÜRGEL Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren zu Ihrer Person ermittelt wurden (Zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses erhebt oder verwendet die BÜRGEL Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG Wahrscheinlichkeitswerte, in deren Berechnung unter anderem Anschriftendaten einfließen), zur Verfügung gestellt. Ich /wir willige(n) ein, dass der Darlehensgeber der BÜRGEL Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG Daten über die Beantragung, die Aufnahme (Kreditnehmer, ggf. auch Kreditbetrag, Laufzeit, Ratenbeginn) dieses grundpfandrechtlich gesicherten Kredits sowie dessen Rückzahlung übermittelt. Ich /wir willige(n) ein, dass der Darlehensgeber diese Auskunft einholen darf.

Hiermit erteilen Sie der Bank Ihre Einwilligung zur Einholung und Übermittlung von Daten von und an die Creditreform Frankfurt Emil Vogt KG.

Ich/Wir willige/n ein, dass die Bank der Creditreform Frankfurt Emil Vogt KG, Börsenplatz 7–11, 60313 Frankfurt am Main (im Folgenden „Creditreform“), meine/unsere Daten (Name/n und Wohnanschrift) übermittelt, um Bonitätsinformationen zur Prüfung meines/unsere Baufinanzierungsantrags zu erhalten, die von der Bank gespeichert werden. Für die Übermittlung meiner/unsere Daten zwecks Bonitätsprüfung an die Creditreform befreie ich/befreien wir die Bank vom Bankgeheimnis. Ich kann/Wir können Auskunft bei der Creditreform über die mich/uns betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das Creditreform-Auskunftsverfahren enthält die Homepage der Creditreform unter www.creditreform.de

Ort, Datum	✕ Unterschrift Antragssteller	✕ Unterschrift Antragssteller
------------	----------------------------------	----------------------------------

6. Geldwäsche und Legitimation

Für den Darlehensantrag gebe ich folgende Erklärung nach § 8 Geldwäschegesetz ab:

Ich handle für s. Antragssteller/in Sonstige _____

	Personalausweis-/Pass-Nr.	Ausstellungsbehörde	Datum
Wirtschaftliche berechnigte Person			

mehrere Personen (beigefügtes Formular „wirtschaftliche Berechnigte“ nutzen)

Hinweis: Bitte reichen Sie uns den beglaubigten Handelsregisterauszug sowie die Einwilligung des/der wirtschaftlichen Berechnigte(n) zur Datenverarbeitung gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung unterzeichnet ein.

Ort, Datum

x

Stempel/ Unterschrift Antragssteller

x

Stempel/ Unterschrift Antragssteller

7. Bestätigung der/des Antragstellers

Der/die Antragssteller bestätigen hiermit die Vollständigkeit und Richtigkeit aller gemachten Angaben im Finanzierungsantrag sowie auf den beigefügten Anlagen.

Der Darlehensgeber ist zur fristlosen Kündigung des Darlehensvertrages berechnigt, wenn der/die Antragssteller wesentliche Angaben im Finanzierungsantrag wissentlich unrichtig und/oder unvollständig erteilt hat. Ferner sind auch alle nicht ausgefüllten Felder im Finanzierungsantrag zur Kenntnis genommen worden.

Ort, Datum

x

Stempel / Unterschrift Antragssteller

x

Stempel/ Unterschrift Antragssteller

Einzureichende Unterlagen

Antragssteller/ wirtschaftliche(r) Berechtigte(r)

Darlehensnehmer

- Notarieller Gesellschaftervertrag
- Kopie der/des Personalausweise(s) des/der Geschäftsführers/in
- Handlungsvollmachten
- Unternehmensorganigramm

Wirtschaftliche(r) Berechtigte(r)

- Kopie der/des Personalausweise(s) des/der wirtschaftlichen Berechtigten
- aktueller Handelsregisterauszug

Bonitätsunterlagen

- ▶ Einkommensnachweise
 - unterschriebene Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung oder unterschriebene Einnahmen-/ Überschussrechnung
 - aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA)
 - letzte Einkommensteuererklärung (inkl. aller Anlagen)
 - letzter Einkommensteuerbescheid
 - Aufstellung der Mieteinnahmen / Mietverträge

Objektunterlagen

- ▶ Grundbuchauszug neuesten Datums (nicht älter als 3 Monate)

Projektierungen

- ▶ Angaben zur Projektdauer, Rückzahlungstermin, Mindestverzinsungsdauer
- ▶ Businessplan (inkl. Bauzeitplan) + Aufstellung Exit-Strategien + Track Record
- ▶ Projektstandberichte (Projektüberblick, Plan-Ist-Analyse)

Hinweise zum Datenschutz

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Bitte informieren Sie etwaig andere betroffene Personen (z.B. Prokuristen, weitere Darlehensnehmer oder Begünstigte im Todesfall) entsprechend.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

VOLKSWOHLBUND Lebensversicherung
a.G. Südwall 37-41
44137 Dortmund
Telefon 0231 / 5433-0
Fax 0231 / 5433-400
E-Mail-Adresse: info@volkswohl-bund.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: datenschutz@volkswohl-bund.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese können Sie im Internet unter www.volkswohl-bund.de/cms/datenschutz abrufen.

Bei Beantragung eines Darlehens benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Kommt der Darlehensvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z. B. zur Auszahlung und laufenden Verwaltung Ihres Darlehens.

Der Abschluss bzw. die Durchführung des Darlehens ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von finanzspezifischen Statistiken, z. B. für die Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten aller mit uns oder einer anderen Gesellschaft des VOLKSWOHL BUND-Konzerns bestehenden Verträge nutzen wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung, -ergänzung, für Kulanzentscheidungen oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Lebensversicherungsvertrages) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten. Insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf den Straftatbestand der Geldwäsche hindeuten können.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben oder handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Herkunft der Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie mit uns in Kontakt treten, z. B. als Interessent, im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung oder als Anspruchsteller. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Ihrem für Sie zuständigen Vermittler, für Sie tätigen Makler, von einem anderen Unternehmen des VOLKSWOHL BUND-Konzerns oder sonstigen Dritten (z. B. einer Kreditauskunft, Adressdienstleister, Bundeszentralamt für Steuern) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer erteilten Einwilligung) erhalten haben. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Vermittler:

Soweit Sie hinsichtlich Ihrer Darlehensverträge von einem Vermittler betreut werden, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten Antrags- und Vertragsdaten. Auch übermittelt unser Unternehmen diese Daten an die Sie betreuenden Vermittler, soweit diese die Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigen.

Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe:

Spezialisierte Unternehmen bzw. Bereiche unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit ein Darlehens- und/oder Versicherungsvertrag zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können Ihre Daten etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, für den telefonischen Kundenservice, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Postbearbeitung zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden. In unserer Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen.

Externe Dienstleister:

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im Anhang sowie in der jeweils aktuellen Version auf unserer Internetseite unter <http://www.volkswohl-bund.de/cms/datenschutz> entnehmen.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-
Westfalen Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf

Bonitätsauskünfte

Die Volkswohl Bund Lebensversicherung a.G. übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank/Sparkasse oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die Volkswohl Bund Lebensversicherung a.G. insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Anlage I
Gesellschafter

	Name	Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			

Anlage II
Geschäftsführer(in)

Hinweis: Bitte reichen Sie uns jeweils eine Kopie des Personalausweises ein.

	Geschäftsführer(in)	Geschäftsführer(in)	Geschäftsführer(in)
Name			
Vorname			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Geburtsdatum			
Staatsangehörigkeit			

	Geschäftsführer(in)	Geschäftsführer(in)	Geschäftsführer(in)
Name			
Vorname			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Geburtsdatum			
Staatsangehörigkeit			

Anlage IV
Immobilienaufstellung

	Objekt	Objekt
Anschrift des Objektes		
Nutzungsart		
Baujahr (Sanierungsjahr)		
Selbstnutzung (J/N)		
Wohnfläche in qm		
Gewerbefläche in qm		
Leerstand in qm		
Nettokaltmiete pro Monat		
Aktuelle Annuität/Zinszahlung		
Beitrag Tilgungssurrogat		
Sollzinsbindung bis zum		
Restschuld zum Sollzinsbindungsende		